

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 28. Oktober 1902.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Tessin an die Kosten für Lawinenverbauungen und Aufforstungsarbeiten in Osco (Voranschlag Fr. 8000) 50 %, im Maximum Fr. 4000.
  2. Dem Kanton Bern an die Kosten für Lawinenverbauungen am „Meienbergli“, Gemeinde Saanen (Voranschlag Fr. 5000), 50 %, im Maximum Fr. 2500.
- 

(Vom 31. Oktober 1902.)

Das Programm des Wettbewerbes für ein Denkmal zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins wird in der von der Jury festgesetzten Form vom Bundesrat angenommen.

---

In der internationalen Jury für Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins wird Herr Bildhauer Bartholdi in Paris, welcher verhindert ist, an den Arbeiten der genannten Jury teilzunehmen, durch Herrn A. Bartholomé, Bildhauer in Paris, ersetzt.

---

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der II. Sektion der Gürbetalbahn (Burgistein-Thun) wird auf Samstag den 1. November gestattet.

---

Die Referendumsfrist für das am 9. Juli 1902 im Bundesblatt veröffentlichte Bundesgesetz vom 26. Juni 1902 betreffend Lohnzahlung und Bußenwesen bei den nach dem Bundesgesetze vom 26. April 1887 haftpflichtigen Unternehmungen ist mit dem 7. Oktober unbenutzt abgelaufen. Das erstgenannte Gesetz wird auf den 1. Januar 1903 in Kraft erklärt und in die eidg. Gesetzsammlung aufgenommen.

---

An die wirklichen Kosten nachfolgend verzeichneter Entwässerungsunternehmungen im Kanton Zürich werden, unter Voraussetzung einer mindestens gleichen kantonalen Leistung, Bundesbeiträge von unten angegebenen Höhen zugesichert:

1. Herrn Gemeindegemeinschafter Konrad Baumann in Schönenberg, für Entwässerung von 0,86 ha. Rutschgebiet im Wald, veranschlagt zu Fr. 680, 20 0/0, im Maximum Fr. 136;
2. Herrn Johannes Pfister-Wettstein in Nieder-Eßlingen zu Egg, für die Drainierung der „Kuhweid“, 1 ha., veranschlagt zu Fr. 700, 20 0/0, im Maximum Fr. 140;
3. der Genossenschaft für Entwässerung der „Tiefenwiesen“ in Ossingen, 6,5 ha., veranschlagt zu Fr. 3800, 25 0/0, im Maximum Fr. 950;
4. Herrn Friedrich Wirth und Gebrüder Emil und Heinrich Meyer in Niederweningen, für die Drainierung von 46,6 a. in den „Singelwiesen“, im Kostenvoranschlag von Fr. 370, 20 0/0, im Maximum Fr. 74;
5. der Genossenschaft für Entwässerung der „Surbgaßwiesen und Ennetäcker“ in Niederweningen, 4,58 ha., Kostenvoranschlag Fr. 3850, 25 0/0, im Maximum Fr. 962. 50.

---

(Vom 3. November 1902.)

An Stelle des zum Sekretär der Kreisdirektion IV gewählten Herrn Nationalrat Th. Bühler wird Herr Ständerat Dr. F. Calonder zum Mitglied des Kreiseisenbahnrates IV ernannt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 31. Oktober 1902.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

<p>Offizier des Grenzwachtkorps des Kantons Genf (mit Rang eines Oberlieutenants):</p>	<p>Jules Schwitzguebel, von Saanen und Genf, Magazinchef im kantonalen Zeughaus in Genf.</p>
--	--

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

<p>Posthalter und Briefträger in Niederrohrdorf:</p>	<p>Joh. Jehle, von Remetschwil (Aargau), Schreiner in Nieder- rohrdorf.</p>
<p>Postcommis in Luzern:</p>	<p>Anton Korner, von Willisau (Lu- zern), Posthalter in Göschenen.</p>
<p>Postcommis in Zürich:</p>	<p>Albert Lips, von Urdorf (Zürich), Postcommis in Winterthur.</p> <p>Walter Schoop, von Dozwil (Thur- gau), Postaspirant in Zürich.</p>
<p>Postcommis in Rorschach:</p>	<p>Esaias Schießer, von Lintthal (Glarus), Postaspirant in St. Gallen.</p> <p>Johann Stäuber, von Amriswil (Thurgau), Postaspirant in Dels- berg.</p>

(Vom 3. November 1902.)

*Post- und Eisenbahndepartement.***Postverwaltung.**

Unterbureauchef bei der Direktionskanzlei St. Gallen:	August Lier, von Hausen a. Albis (Zürich), Postcommis in St. Gallen.
Postcommis in Lausanne:	Paul Fontannaz, von Bettens (Waadt), Postcommis in Bulle.
Posthalter in Bönigen:	Emil Michel, von Bönigen (Bern), Briefträger und Packer in Interlaken.
Dienstchef in Herisau:	Gottlieb Näf, von Brunnadern (St. Gallen), Postcommis in Herisau.

**Telegraphenverwaltung.**

Telegraphist und Telephonist in Estavayer:	Léontine Vuarnaz, von Corserey (Freiburg), in Estavayer.
Telegraphist und Telephonist in Lenk (Bern):	Gottlieb Beetschen-Bringold, von Lenk (Bern), Postablagehalter in Grubenwald (Bern).
Telegraphist in Bönigen (Bern):	Emil Michel, von Bönigen, Briefträger in Interlaken.
Telegraphist in Herisau:	Ernst Rutz, von Herisau, Telegraphist in Biel.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.11.1902
Date	
Data	
Seite	967-970
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 295

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.